

SCALA

PROGRAMMKINO

Januar

Apothekenstr. 17 · 21335 Lüneburg
Infos & Tickets: www.scala-kino.net
Karten-Telefon: (0 41 31) 224 32 24



KRISTEN STEWART

SPENCER

KRISTEN STEWART IST LADY DIANA SPENCER
REGIE PABLO LARRAÍN DREHBUCH STEVEN KNIGHT

NUR IM KINO



Neu im Programm

Lamb Mystische Atmosphäre und düstere Vorahnungen – ein faszinierendes Debüt aus Island

Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langem! **Wanda, mein Wunder**

Niemand ist bei den Kälbern Nach dem gleichnamigen Bestseller von Alina Herbing

Erwachsenwerden und die Liebe in den 70ern – der neue Film von Paul Thomas Anderson **Licorice Pizza**

NEU IM PROGRAMM #Januar

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

30.12



Die Königin des Nordens

SEITE 12



Drive my Car OMU

SEITE 7



Das große Abenteuer des kleinen Vampir

SEITE 10

SILVESTER-VORPREMIEREN

Parallele Mütter

FR 31.12. • 19:30

SEITE 20

Spencer

FR 31.12. • 19:45

SEITE 6

DER BESONDERE MATINEEFILM

In den Uffizien

SO 2.1. • 11:00

SEITE 18

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

6.1.



Wanda, mein Wunder

SEITE 8



Lamb

SEITE 13



Rémi – Sein größtes Abenteuer

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Die Unbeugsamen

SO 9.1. • 11:00

SEITE 18

VOR DEM KINOBESUCH

Den aktuellen Stand zu den **Corona-Auflagen** finden Sie auf unserer Website www.scala-kino.net. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Kinobesuch über die jeweiligen Bedingungen und bringen Sie die notwendigen Nachweise mit.

DANKE! IHR SCALA-TEAM

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

13.1.



Spencer

SEITE 6



Gloria Mundi – Rückkehr nach Marseille

SEITE 15



Der Mondbär

SEITE 10

DER BESONDERE MATINEEFILM

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya OMU

SO 16.1. • 10:45

SEITE 19

WIE LANGE LÄUFT EIN FILM?

Die Neustarts in der Monatsübersicht bleiben in der Regel **zwei Wochen im Programm**. Weitere Verlängerungen entscheiden sich von Woche zu Woche.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

20.1.



Niemand ist bei den Kälbern

SEITE 11



Eine Nacht in Helsinki

SEITE 16

DER BESONDERE MATINEEFILM

Geboren in Ravensbrück

SO 23.1. • 11:00

SEITE 22

Kinder- und Familienkino 🐜

Die Ameise steht für unser besonderes Kinderprogramm!

We speak OmU

**FILME IM ORIGINAL
MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN**

Am Sonntagabend zeigen wir alle fremdsprachigen Filme in der OmU-Fassung.

NEU Ausgewählte Filme sind auch am Mittwochabend als OmU zu sehen.

KINOWOCHE
AB DONNERSTAG

27.1.



Licorice Pizza

SEITE 14



In Liebe lassen

SEITE 9



Lene und die Geister des Waldes 🐜

DER BESONDERE MATINEEFILM

Monobloc

SO 30.1. • 11:00

SEITE 19

UNSER AKTUELLES PROGRAMM

Filme & Zeiten im Internet:
scala-kino.net

Filme & Zeiten im Newsletter:
scala-kino.net/infos/newsletter

Tickets ohne VVK-Gebühr kaufen:
scala-kino.net/filme

Telefonische Kartenreservierung:
(0 41 31) 224 32 24

AUSGEWÄHLTE
SONDERVERANSTALTUNGEN

EXTRAS

Masking Threshold

mit Regisseur Johannes Grenzfurthner

DI 11.1. • 19:00

SEITE 20

Now

mit Parents for Future Lüneburg

SO 16.1. • 11:00

SEITE 21

Picture a Scientist

mit dem Frauennetzwerk Lüneburg und Prof. Dr. Simone Abels von der Leuphana Universität Lüneburg

MI 19.1. • 19:30

SEITE 21

Eiffe for President

mit Regisseur Christian Bau und Verleger Theo Bruns

DO 20.1. • 19:30

SEITE 21

Nie wieder

mit der Filmcrew

SA 22.1. • 10:30

SEITE 22

Geboren in Ravensbrück

mit Ingelore Prochnow und den Filmemacherinnen Heike Rode, Julia Küllmer und Jule von Hertell

SO 23.1. • 11:00

SEITE 22

Toxic Business

mit den Filmemacher*innen Katja Becker und Jonathan Happ

SA 29.1. • 16:30

SEITE 23

An Impossible Project

5. Montag des Monats

MO 31.1. • 20:15

SEITE 23

• **Sneak-Preview**
MO 3.1. + 17.1. • 21:15

• **KaffeeKino**
MO 10.1. + 24.1. • 13:30 + 14:00

www.scala-kino.net/extras

SCALA PROGRAMMKINO

Apothekenstr. 17
21335 Lüneburg
Kinokasse: (04131) 224 32 24
E-Mail: info@scala-kino.net
www.scala-kino.net

• KARTEN ONLINE KAUFEN

www.scala-kino.net/filme

• KARTENRESERVIERUNG

Telefon: (04131) 224 32 24
täglich ab Kassenöffnung erreichbar
Reservierte Karten bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen!

• DIE KINOKASSE ÖFFNET ...

... 30 Minuten vor der ersten Vorstellung des Tages

• EINTRITTSPREISE

Standard (täglich außer Di.)	11,00 €
Ermäßigt (täglich außer Di.)	9,50 €
<i>Besucher*innen mit Behinderten- ausweis/Sozialpass, Schüler*innen, Studierende</i>	
Kinotag (Di. außer Feiertag)	9,00 €
Unter 18 Jahre (täglich)	6,00 €
Sneak-Preview KaffeeKino	6,00 €
Überlängenzuschlag ab 135 min Filmlänge	1,00 €

• DER SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie eine **Ermäßigung von 2,00 €** auf den Standard-Eintrittspreis, auch bei Sonderveranstaltungen (ermäßigte Vorstellungen und Kinotag ausgenommen). Der Pass ist ein Jahr gültig, wird auf Ihren Namen ausgestellt und ist für 18,00 € an der Kinokasse erhältlich!

• HERAUSGEBERIN DES MAGAZINS

SCALA Programm kino +
Medien GmbH

• ANZEIGEN + MEDIADATEN

Karin Greife, Telefon: (0174) 7558497
E-Mail: k.greife@malerei-kg.de

• DRUCK

von Stern'sche Druckerei, Lüneburg

• AUSZEICHNUNGEN

Das SCALA Programm kino wird jährlich durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien für ein hervorragendes Jahres-, Kinder- und Jugend-, Kurzfilm- und Dokumentarfilmprogramm sowie von der nordmedia Niedersachsen für ein herausragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet.

• WIR SIND MITGLIED ...

... im deutschen und europäischen Programmkinoverband sowie im Filmtheater-Netzwerk zur Förderung des europäischen Films.



EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION
Mit Unterstützung des MEDIA-Programms der Europäischen Union



Liebe Gäste,

ein sehr abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns. Erst sechs Monate Stillstand, dann sechs Monate Kinobetrieb unter wechselnden, aber zugegeben nie einfachen Bedingungen. Abstand, Maske, Nachweis, Test, das ganze griechische Alphabet ... noch nie in der SCALA-Geschichte war der Kinobesuch mit so großen Hürden verbunden. Doch wir haben diese Hürden bis hier hin alle gemeinsam gemeistert! Dafür ein riesiges Dankeschön an Sie – für Ihre Treue, Ihren Zuspruch und Ihre Unterstützung.

Allerdings: Ohne Kinoprogrammpreise, Sonderfonds, Überbrückungshilfen und Kurzarbeitergeld würde die SCALA-Bilanz 2021 deutlich anders aussehen. Die Corona-Förderungen sind glücklicherweise im Kino angekommen. An dieser Stelle würden wir normalerweise sagen, dass es eigentlich nur noch besser werden kann. Die vergangenen Monate haben uns aber eines gelehrt: Prognosen haben derzeit eine extrem kurze Halbwertszeit. So sind Zuversicht und Sorge tatsächlich von der ganz persönlichen Tagesform abhängig.

In den vergangenen Monaten hatten wir leider mit enormen Kostensteigerungen zu kämpfen. So sind beispielsweise Strom- und Gaspreise sowie Einkaufspreise für Getränke, Popcorn und Öl stark gestiegen bzw. werden in 2022 noch weiter steigen. Hinzu kommt, dass wir seit einiger Zeit die Vorverkaufsgebühr für die Kinoheld-Onlineickets übernehmen und an der Kinokasse auch Kreditkarten akzeptieren, um den Kinobesuch so unkompliziert wie möglich zu gestalten. Zudem möchten wir unseren Mitarbeiter*innen angemessene Gehälter zahlen, die in 2022 auch weiter steigen werden. Dies alles führt dazu, dass wir zum 1. Januar die Preise für Kinoeintritt, Popcorn und Getränke anheben müssen. Es wird aber weiterhin den günstigeren Kinotag und natürlich auch die üblichen Ermäßigungen geben. Allen,

die sich fürs neue Jahr vorgenommen haben, wieder häufiger ins Kino zu gehen, sei der SCALA-Pass ans Herz gelegt!

Doch nun ein Blick zurück: Dank des starken Förderprogramms „Zukunft Kino“ der Bundesregierung (BKM) und der Filmförderungsanstalt haben wir sowohl Projektionstechnik also auch Kinostühle erneuern können – zwei große Baustellen, die wir im Juni bzw. September erfolgreich abgeschlossen haben. Auch 2022 möchten wir im Rahmen des fortgeführten Förderprogramms weiter in unser Kino und seine Zukunftsfähigkeit investieren.

Filmisch gesehen waren es sechs sehr abwechslungsreiche Monate, die im Zuspruch stark begannen und im letzten Drittel coronabedingt dann ebenso stark nachgelassen haben: NOMADLAND, DER RAUSCH, THE FRENCH DISPATCH, SCHACHNOVELLE und HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT waren die fünf meistbesuchten Filme. Insgesamt haben diese Produktionen ein Drittel aller Besucher*innen 2021 auf sich vereint! Nach mehreren Monaten auf dem Sofa mit „Filmtipps für zuhause“ war es schön zu sehen, dass das gemeinschaftliche Kinoerlebnis im SCALA Programm kino wieder oberste Priorität hatte.

Die Filmplanung für diese Januar-Ausgabe stand unter dem Eindruck von steigenden Inzidenzzahlen und der großen Unsicherheit, ob es nicht vielleicht doch wieder zu einem Lockdown kommt. Viele Filmstarts wurden von den Verleihfirmen kurzfristig verschoben oder ganz abgesagt. Das Magazin kann also nur einen aktuellen Stand von Mitte Dezember abbilden; Filme können noch wegfallen oder dazukommen und Starttermine sich verändern.

Blieben Sie gesund und haben Sie ein möglichst pandemiefreies Jahr 2022!

Bis ganz bald im Kino!
Ihr SCALA-Team

Agnieszka GROCHOWSKA Marthe KELLER André JUNG Birgit MINICHMAYR Jacob MATSCHENZ Anatole TAUBMAN

«Das spannendste und nebenbei auch
amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit»
Programm kino.de

Wanda, mein Wunder

Die sind nicht verrückt - die sind Familie



EIN FILM VON BETTINA OBERLI

zodiac PICTURES

ARTE

EUROPEAN FILM FESTIVAL

SRF

SRG SSR

ARTE

EUROPEAN FILM FESTIVAL

TELECLUB

MEDIA PARTNER

SSR

EUROPEAN FILM FESTIVAL

IWC

THE MATCH FACTORY

SWISS FILMS

WARNER BROS.

XVERLEIH

AB 6. JANUAR IM KINO

„Nicht nur der hervorragenden Arbeit von Kostüm und Make-up, sondern vor allem auch ihrer herausragenden Performance ist es zu verdanken, dass Stewart alle vorgebrachten Bedenken gegen ihre Besetzung fast augenblicklich beiseite wischt. Die Amerikanerin ist kein Abbild der realen Diana, sie ist aber eine absolut fantastische Märchen-Wiedergängerin.“

FILMSTARTS.DE



Spencer

AB 13. JANUAR • SILVESTER-VORPREMIERE: FR 31.12. • 19:45

Dezember 1991: Charles und Diana sind eigentlich schon getrennt. In der Ehe zwischen dem Prinzen und der Prinzessin von Wales herrscht Eiszeit. Affären und eine mögliche Scheidung: In der Presse jagt ein Skandal den nächsten. Zu den Weihnachtsfeierlichkeiten finden sich dennoch alle auf dem königlichen Landsitz Sandringham ein. Es ist das letzte Weihnachtsfest,

das Charles und Diana als Paar verbringen werden. Es wird zusammen gegessen, getrunken und gejagt. Diana kennt dieses Spiel. Dieses Jahr wird es eine andere Wendung nehmen.

—
GB/D/CHL 2021 • Regie: Pablo Larraín
 111 min • FSK 12 • mit Kristen Stewart,
 Jack Farthing, Sean Harris

PABLO LARRAÍN

- 2012** No!
- 2015** El Club
- 2016** Neruda
- 2016** Jackie: Die First Lady
- 2019** Ema
- 2021** Spencer





CANNES 2021

Preis für das beste Drehbuch

Drive my Car (omU)

AB 30. DEZEMBER

Yusuke Kafuku, ein Bühnenschauspieler und Regisseur, ist glücklich verheiratet mit Oto, einer Drehbuchautorin. Doch Oto stirbt plötzlich, nachdem sie ein Geheimnis hinterlassen hat. Zwei Jahre später erhält Kafuku, der den Verlust seiner Frau noch immer nicht ganz verkraftet hat, das Angebot, bei einem Theaterfestival Regie zu führen, und fährt mit seinem Auto nach Hiroshima. Dort lernt er Misaki kennen, eine zurückhaltende Frau, die ihm als Chauffeurin zugewiesen wird. Während sie Zeit miteinander verbringen, wird Kafuku mit dem Geheimnis seiner Frau konfrontiert, das ihn im Stillen verfolgt...

Der Film basiert auf Haruki Murakamis Kurzgeschichte „Von Männern, die keine Frauen haben“ – ein präzise gefilmtes Drama, für das Regisseur Ryusuke Hamaguchi beim Filmfestival in Cannes mit dem Preis für das Beste Drehbuch und den Preis der Filmkritik ausgezeichnet wurde.

JAP 2021 • Regie: Ryusuke Hamaguchi • 179 min • FSK n.n. mit Hidetoshi Nishijima, Toko Miura, Masaki Okada



ARTHUR MÜLLER
AM
Goldschmiedemeister

Verlobungsringe selbst geschmiedet!

SPOONTAN Beratungskontor
est. 2020

Schröderstr 2 • 21335 Lüneburg • Instagram Facebook GoldschmiedeArthurMueller
Telefon: (04131) 4 47 18 • www.goldschmiede-arthur-mueller.de

Margarete von Alemann Keramik
Angela Kotzurek Mode

Feinzeug
WERKSTATTGEMEINSCHAFT

Waagestr. 1 a, Lüneburg (neben dem Rathaus)
Tel. 40 67 70, www.feinzeug-lueneburg.de

3 Fragen an...

MAGDA KOKOLASHVILI



Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau im SCALA Programm kino

1 Welchen Film hast du zuletzt im Kino gesehen?

ADAM, ein wunderschöner und sehr berührender Film über Mutterschaft und Frauensolidarität.

2 Kannst du dich an deinen allerersten Kinobesuch erinnern?

Um ehrlich zu sein: Ich bin als Kind nie im Kino gewesen. Wir hatten damals einen Videorekorder und haben die Filme immer auf Videokassetten aufgenommen. Ich erinnere mich aber sehr gut daran, dass ich BALTO - EIN HUND MIT DEM HERZEN EINES HELDEN rauf und runter geguckt habe.

3 Welchen Film magst du besonders gern – und warum?

Schwierig, ich kann irgendwie nicht entscheiden – daher stelle ich zwei meiner Lieblings-Animes vor. Der eine wäre CHIHIROS REISE INS ZAUBERLAND und der andere, den ich erst vor kurzem gesehen habe und der mich absolut begeistert hat, DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN von 1988.



Wanda, mein Wunder

AB 6. JANUAR

Die Polin Wanda pflegt den wohlhabenden Josef in dessen Villa am See. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft nebenher seiner Frau Elsa mit dem Haushalt. Sohn Gregi lebt noch mit unter dem elterlichen Dach, während die ehrgeizige Tochter Sophie nur zu besonderen Anlässen bei der Familie vorbeischaud. Alle mögen die freundliche, junge Frau, die auf das Geld

angewiesen ist, um ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen zu unterstützen. Wanda bekommt einen sehr intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass sie unerwartet schwanger wird und damit das eine oder andere Geheimnis gelüftet werden muss...

WANDA, MEIN WUNDER ist ein wunderbar tiefsinnig-witziger Film über die Kraft der

Familienbande, Geld und Abhängigkeit. Ein Film wie das Leben selbst: voller intensiver Momente – mal traurig und wütend, dann wieder lustig, innig und voller Freude.

CH 2020 • Regie: Bettina Oberli • 112 min
FSK 0 • mit Agnieszka Grochowska, Marthe Keller, André Jung

„Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut. (...) Nichts ist wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafte Vergnügen!“

PROGRAMMKINO.DE





In Liebe lassen

AB 27. JANUAR

Schauspiellehrer Benjamin wird von seinen Schülern geschätzt und geliebt, weil er ihnen hilft, zu ihren innersten Gefühlen und Ängsten vorzudringen und sie kreativ einzusetzen. Etwas, das dem 40-Jährigen selbst nicht gelingt, als er erfährt, dass er unheilbar an Krebs erkrankt ist. Er weigert sich und nimmt die unbeholfenen Hilfsangebote seiner übertrieben fürsorglichen Mutter nur widerwillig an. Erst durch ihren Kontakt zu dem renommier-

ten Onkologen Dr. Eddé und seiner Assistentin Eugénie gelingt es, dass Benjamin sich seiner Krankheit stellt und einer Behandlung zustimmt. Es bleiben ihm vier Jahreszeiten, ein Jahr, um das Unausweichliche zu akzeptieren und seinen Frieden mit dem Tod zu schließen.

F/B 2020 • Regie: Emmanuelle Bercot
122 min • FSK n.n. • mit Catherine Deneuve,
Benoît Magimel, Cécile de France



Das ist ganz
großes Kino.

GiroPRIVILEG

**Das Konto für bekennende
Lüneburgerinnen und
Lüneburger.**

Lösen Sie hier Ihr Privileg ein.
GiroPRIVILEG-Kundinnen und
-Kunden profitieren am Montag
und Mittwoch von 1 Euro
Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

gioprivileg.de



Sparkasse
Lüneburg



Die Schule der magischen Tiere

BIS 5. JANUAR

Klassenlehrerin Miss Cornfield verkündet eines Tages, dass jedes Kind ein magisches Tier als Begleiter bekommt. Ida wird der Fuchs Rabbat an die Seite gestellt, Benni die Schildkröte Henrietta. Die magischen Tiere können nicht nur sprechen, sie haben alle einen ganz eigenen Charakter. Während Henrietta zwar langsam, aber dafür fast 200 Jahre alt und sehr weise ist, ist Rabbat ebenso piffig wie gewitzt. Durch Rabbat wird Ida zum Klassenstar, Benni bleibt ein Außenseiter – doch wenigstens kann er mit Henrietta Skateboard fahren und seine Leidenschaft für Piraten teilen. In der Schule gibt es währenddessen große Aufregung: Immer wieder verschwinden Gegenstände, ein Dieb treibt sein Unwesen! Wilde Verdächtigungen zirkulieren – und die spannende Suche nach dem Täter beginnt. 93 min • FSK 0



Das große Abenteuer des kleinen Vampir

BIS 12. JANUAR

Bois Dormante ist zehn Jahre alt und ein Vampir – und das schon seit mehr als 300 Jahren. Mit einer lustigen Band, die komplett mit Ungeheuern besetzt ist, lebt er in einem Spukhaus und langweilt sich trotz Piratenschiffen und Filmclub oftmals sehr. Sein größter Traum ist es, endlich eine Schule zu besuchen und dort neue Freunde zu finden. Seine Eltern halten das Leben in der Außenwelt aber für viel zu gefährlich, weshalb ihm verboten wird, das Anwesen zu verlassen. Genau das tut der kleine Vampir dann aber doch ganz still und heimlich. Begleitet von seiner treuen Bulldogge schleicht sich Bois davon und trifft auf den Waisenjungen Michel. Die beiden Jungs freunden sich schnell an – doch sie erregen die Aufmerksamkeit des schrecklichen Vampirjägers Gibbous... 81 min • FSK 6



Rémi - Sein größtes Abenteuer

AB 6. JANUAR

Rémi wird mit zehn Jahren seiner Adoptivmutter entrissen und fortan Signor Vitalis, einem mysteriösen Wandermusiker, anvertraut. An seiner Seite lernt er das harte Leben eines Akrobaten kennen und muss singen, um sich seine Brötchen zu verdienen. In Begleitung seines treuen Hundes Capi und des kleinen Affen Joli-Coeur führt ihn seine lange Reise durch Frankreich, die aus Begegnungen, Freundschaften und gegenseitiger Hilfe besteht, zum Geheimnis seiner Herkunft... 109 min • FSK 6



Der Mondbär

AB 13. JANUAR

Große Aufregung im Wald! Der Mond ist vom Himmel verschwunden! Es ist stockdunkel und Dachs, Frosch, Ente und Marienkäfer stolpern umher. Wo kann der Mond nur sein? Gemeinsam mit den anderen Tieren machen sie sich auf die Suche. Plötzlich entdecken sie, dass in Mondbärs Haus ein helles Licht strahlt. Ja, gibt es denn sowas? Mondbär und Mond sitzen einträchtig am Tisch und spielen Dame. Die Tiere sind ratlos: Der Mond muss an den Himmel zurück und zwar sofort - nur wie? Und es kommt noch schlimmer: Jetzt ist der Mond auch noch tief und fest eingeschlafen... 71 min • FSK 0

Lene und die Geister des Waldes

AB 27. JANUAR





Locarno
Film Festival

LOCARNO 2021

„Cineasti del presente“

Beste Schauspielerin:

Saskia Rosendahl



Niemand ist bei den Kälbern

AB 20. JANUAR

Hochsommer in Schattin, einem Dorf in der Provinz von Mecklenburg-Vorpommern. Fünf Häuser, eine Bushaltestelle, Kühe und ringsum nichts als Felder. Christin, 24, lebt auf dem Bauernhof ihres langjährigen Freundes Jan, 25. Die Aufbruchsstimmung der Nachwendejahre, die ihre Kindheit prägten, ist längst dahin und auch in ihrer Beziehung gibt es schon lange keine Liebe mehr. Ihr Vater säuft.

Den Kirschlikör hat auch Christin immer griffbereit unterm Autositz. Unter der flirrenden Hitze des Sommers scheint die Zeit stillzustehen. Da taucht Windkraftingenieur Klaus, 46, aus Hamburg auf, und die Welt beginnt sich wieder zu drehen.

—
D 2021 • Regie: Sabrina Sarabi
116 min • FSK 16 • mit Saskia Rosendahl,
Rick Okon, Godehard Giese

SASKIA ROSENDAHL

- 2012 Lore
- 2013 Der Geschmack von Apfelkernen
- 2014 Wir sind jung. Wir sind stark.
- 2016 Wild
- 2018 Werk ohne Autor
- 2019 Prélude
- 2019 Mein Ende. Dein Anfang.
- 2020 Lindenberg! Mach dein Ding
- 2021 Fabian oder Der Gang vor die Hunde
- 2021 Niemand ist bei den Kälbern





NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK

NORDISCHE
FILMTAGE
LÜBECK 2021
Publikumspreis



Die Königin des Nordens

AB 30. DEZEMBER

Im Jahr 1402 hat Herrscherin Margrete Großes erreicht: Sie hat Dänemark, Norwegen und Schweden in einem friedensorientierten Verbund zusammengeführt, den sie nun gemeinsam mit ihrem jungen Adoptivsohn Erik regiert. Die Union hat innere und äußere Feinde. Margrete plant eine Heirat zwischen Erik und einer englischen Prinzessin. Ein Bündnis mit England könnte den Status der Union als aufstrebende europäische Macht sichern. Margrete sieht sich nämlich mit einer Verschwörung konfrontiert, die ihre Politik

unterwandern und bekämpfen will... Trine Dyrholm – frisch mit dem Ehrenpreis bei den Nordischen Filmtagen Lübeck ausgezeichnet – spielt die Hauptrolle in diesem Porträt einer emanzipierten Frau, die ihre politischen Ideale und Moralvorstellungen stets hinterfragt, aber ihre Macht unbedingt erhalten will – wenn nötig auch mit Gewalt.

DK/S/N u.a. 2021 • Regie: Charlotte Sieling
116 min • FSK 12 • mit Trine Dyrholm, Søren Malling, Morten Hee Andersen



CANNES 2021
„Un Certain Regard“
Prize of Originality



Lamb

AB 6. JANUAR

Weites Land, Bergketten, endloser Himmel und ein abgeschiedenes Haus: In der überwältigend schönen isländischen Landschaft züchten Maria und Ingvar Schafe. Sie führen ein einfaches, naturverbundenes Leben – bis eines Nachts etwas Seltsames in ihrem Stall passiert: Ein Schaf gebärt ein mysteriöses Wesen, das die beiden wie ein eigenes Kind aufziehen und ihm den Namen Ada geben. Das mit inniger Freude begrüßte Familienglück wird jedoch schon bald auf

die Probe gestellt – denn Mutter Natur steckt voller Überraschungen... Regisseur Valdimar Jóhannsson gelingt eine atmosphärische Kreuzung aus düsterer Folklore und tief berührendem Familiendrama – eine eindrucksvolle Kinoerfahrung!

ISL/S/POL 2021 • Regie: Valdimar Jóhannsson
106 min • FSK n.n. • mit Noomi Rapace, Hilmir Snær Guðnason, Björn Hlynur Haraldsson



theater
im e.novum



MOMO

So. 16.1. • 16:30 / So. 23.1. • 16:30
Sa. 29.1. • 16:30 / So. 30.1. • 14:00 + 16:30

Nach dem Buch von Michael Ende
für Kinder ab 8 J. • Kinderensemble 3

Karten: www.theater-im-enovum.de
oder: info@theater-im-enovum.de



+ NEUERSCHEINUNG +
erhältlich im
regionalen Buchhandel



ANKE HERRMANN
AUF DER ALTSTADT 26
21335 LÜNEBURG
TEL. 04131 - 220 16 70



Licorice Pizza

AB 27. JANUAR

Im kalifornischen San Fernando Valley des Jahres 1973 entwickelt sich zwischen der Mittzwanzigerin Alana Kane und dem Teenager Gary Valentine eine ungewöhnliche Freundschaft. Doch inmitten des alltäglichen Trubels aus Gelegenheitsjobs und Schauspielkarriere, Freunden und Politik, Vinyl und Super 8 entstehen mit der Zeit auch intensivere Gefühle...

Vier Jahre nach seinem Oscar-prämierten Meisterwerk *DER SEIDENE FADEN* kehrt Ausnahmeregisieur Paul Thomas Anderson (*THE MASTER*, *MAGNOLIA*) endlich auf die große Leinwand zurück. Mit der turbulent-ungewöhnlichen Romanze *LICORICE PIZZA*

erzählt der kalifornische Filmemacher nicht nur von einer außergewöhnlichen Liebe und der so aufwühlenden wie verwirrenden Zeit des Erwachsenwerdens, er nimmt das Publikum auch mit auf eine stimmungsvolle Reise zurück in die Siebziger – und in ein Leben zwischen Schlaghosen und Ölpreiskrise, New Hollywood und Motown.

Vor der Kamera begeistern in den Hauptrollen zwei Shootingstars in ihrem grandiosen Schauspieldebüt: Cooper Hoffman, Sohn der verstorbenen Schauspiellegende Philip Seymour Hoffman, und die Grammy-nominierte Musikerin Alana Haim aus

der Schwesternband *Haim*, die Anderson bereits in mehreren Kurzdokus begleitet hat und die in *LICORICE PIZZA* auch vor der Kamera als Familie zu sehen ist. An ihrer Seite brilliert ein Ensemble aus dem achtfach Oscar- und dreifach Golden-Globe-nominierten Bradley Cooper (*A STAR IS BORN*), dem zweifachen Oscar-Gewinner Sean Penn (*MILK*) sowie dem mehrfach Grammy-prämierten Kultmusiker Tom Waits (*DOWN BY LAW*).

—
USA 2021 • Regie: Paul Thomas Anderson
133 min • FSK n.n. • mit Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn



PAUL THOMAS ANDERSON

- 1996** Last Exit Reno
- 1997** Boogie Nights
- 1999** Magnolia
- 2002** Punch-Drunk Love
- 2007** There Will Be Blood
- 2012** The Master
- 2014** Inherent Vice –
Natürliche Mängel
- 2017** Der seidene Faden
- 2021** Licorice Pizza





VENEDIG 2019
Beste Darstellerin:
Ariane Ascaride



Gloria Mundi - Rückkehr nach Marseille

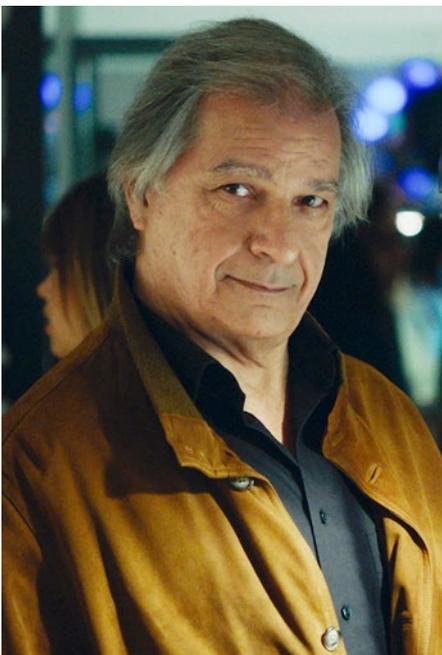
AB 13. JANUAR

In Marseille versammelt sich eine Familie nach der Geburt der kleinen Gloria. Doch trotz der großen Freude über ihr erstes Kind gehen die jungen Eltern durch harte Zeiten. Beide stehen am Rande der völligen Erschöpfung und benötigen bei ihren Versuchen über die Runden zu kommen

die Hilfe der ganzen Familie – auch die von Glorias Großvater, der gerade aus dem Gefängnis entlassen worden ist. In seinem neuen Film zeichnet Robert Guédiguian (DAS HAUS AM MEER) eine neokapitalistische Welt, in der bürgerliche Existenzen zerbrechlich sind wie Karten-

häuser, und in der diejenigen, die noch für eine gesellschaftliche Solidarität eintreten möchten, fast keine Mittel mehr dazu haben.

—
F/I 2020 • Regie: Robert Guédiguian
107 min • FSK 0 • mit Anais Demoustier,
Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin



„Dank der erzählerischen Meisterschaft von Guédiguian ist GLORIA MUNDI nie didaktisch. Guédiguian hat offensichtlich den Glauben an die Menschen selbst nicht verloren. Er setzt seinen Kampf für eine bessere Welt beharrlich fort – und wir schauen ihm immer wieder gerne zu, weil seine Protagonisten nie zum Mittel zum Zweck verkommen, sondern eine Wärme ausstrahlen, die so viel mehr wert sein sollte als alles Geld der Welt.“

FILMSTARTS.DE





Eine Nacht in Helsinki

AB 20. JANUAR

Helsinki während der Ausgangssperre in der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020: Am Abend der traditionell großen Feier der Walpurgisnacht sind die Straßen entsprechend menschenleer, die Kneipen und Restaurants geschlossen. Dennoch gelingt es dem Arzt Risto, der nicht nur seine Ehesorgen in Alkohol ertränken will, in der geschlossenen Bar seines Freundes Heikki eine Weinflasche zu ergattern, die die beiden dann gemeinsam leeren. Auch Heikki hat Sorgen: Wegen des Lockdowns steht die Bar finanziell vor dem Aus. Die

traute Zweisamkeit stört ein weiterer Gast, Juhani, der in der Bar auftaucht und sich weigert wieder zu gehen. Scheinbar hat der Fremde, der auf die Geburt seines Enkelkinds wartet, noch viel größere Probleme als Heikki und Risto? So verbirgt jeder hier seine ganz eigenen Geheimnisse – und der Bar-Besuch wird bald zur Therapie-sitzung...

—
FIN 2020 • Regie: Mika Kaurismäki • 90 min
FSK n.n. • mit Kari Heiskanen, Anu Sinisalo, Pertti Svelholm





KAFFEEKINO

für Seniorinnen und Senioren

In Kooperation mit dem SENIORENBEIRAT DER HANSESTADT LÜNEBURG und mit Unterstützung der SPARKASSE LÜNEBURG findet am 2. und 4. Montag des Monats das **KAFFEEKINO FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN** statt. **Wegen der Corona-Bedingungen derzeit ohne Kaffee im Foyer.** Eintritt: 6 €

MONTAG, 10. JANUAR • 13:30 + 14:00



Die Königin des Nordens

Zwischen Verrat und Intrigen – ein exzellent gefilmtes historisches Drama mit einer magischen Hauptdarstellerin: Trine Dyrholm spielt Margrete I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte.

MONTAG, 24. JANUAR • 13:30 + 14:00



Lunana – Das Glück liegt im Himalaya (OmU)

Die Geschichte eines Lehrers, der in der majestätischen Bergwelt Bhutans sein persönliches „Bruttosozialglück“ findet – eine feine Komödie aus dem Himalaya mit viel Herz und wunderbaren Bildern.

SNEAK-PREVIEW

Immer überraschend, hin und wieder witzig, immer im Original mit deutschen Untertiteln ... und nur ganz selten blöd! Eintritt 6 €

Montag, 3. Januar

+++

Montag, 17. Januar

Immer am 1. und 3. Montag:
www.scala-kino.net/sneak



IHR INNOVATIVER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind **gesetzlich oder privat versichert**? Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten – von **zuzahlungsfrei bis exklusiv**. Meine Beratung ist komplett **unabhängig**, da ich keinem Hörgerätehersteller oder Großfilialisten angehöre. Jedes Hörgerät wird mit meinem in Lüneburg **einzigartigen Verfahren** für natürliches Hören eingestellt. Und zu Ihrer Sicherheit bekommen Sie von mir die **Batterien** und meine **Hörschmieden-Garantie für 4 Jahre kostenlos** dazu.

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

@/HOER.SCHMIEDE

f/HÖRSCHMIEDE

Bardowicker Str. 18
21335 Lüneburg
T. 04131 - 8849379
hoerschmiede.de

Jetzt neu

Für alle, die gerne wiederkommen:



18 €

1 Jahr gültig

für Sie selbst

oder als Geschenk

SCALA-PASS

Mit dem SCALA-Pass erhalten Sie ein Jahr lang 2 Euro Ermäßigung auf den Standard-Eintrittspreis im SCALA-Kino, auch bei vielen Sonderveranstaltungen.

Steuer- & Wirtschaftsberatung • Buchhaltung • Abschluss • Beratung



SOBIK, HATESAUL & RIECKMANN KG

Steuerberatungsgesellschaft

Wir beraten Sie kompetent und fertigen alle Steuererklärungen und Abschlüsse.

Gern übernehmen wir auch betriebswirtschaftliche Aufgaben!

Heinrich-Böll-Str. 38 • 21335 Lüneburg • Tel. 0 41 31 / 30 25-0
Fax 0 41 31 / 30 25-44 • E-Mail: info@S-H-Steuerberatung.de
www.s-h-r-steuerberater-lueneburg.de Parkplätze vor der Tür!

in Kooperation mit SIEPER & LÖSING – RECHTSANWÄLTE

AM SONNTAGVORMITTAG INS KINO

SONNTAG, 2.1.

- 10:30 Monte Verità S. 20
11:00 In den Uffizien
11:15 Die Zähmung der Bäume
12:00 Drive my Car S. 7

SONNTAG, 9.1.

- 10:30 Aline – The Voice of Love S. 20
10:45 Königin des Nordens S. 12
11:00 Ein Festtag S. 20
11:00 Die Unbeugsamen

SONNTAG, 16.1.

- 10:30 À la Carte – Freiheit geht durch den Magen
10:45 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya (OmU)
11:00 Now S. 21
Film & Gespräch mit Parents for Future Lüneburg
11:15 Moleküle der Erinnerung

SONNTAG, 23.1.

- 11:00 Geboren in Ravensbrück S. 22
*Filmvorführung und Lesung mit Ingelore Prochnow
sowie den Filmemacherinnen Heike Rode, Julia Küllmer
und Jule von Hertell*

SONNTAG, 30.1.

- 10:30 Spencer S. 6
10:45 Lunana – Das Glück liegt im Himalaya (OmU)
11:00 Monobloc
11:15 Moleküle der Erinnerung



DIE ZÄHMUNG DER BÄUME

SO 2.1. • 11:15

Ein mächtiger Mann kauft alte Bäume entlang der georgischen Küste, um sie in seinen Garten zu verpflanzen. Für den Transport werden andere Bäume gefällt, Stromkabel verlegt und Straßen durch Plantagen gepflastert. Die dramatische Migration hinterlässt etwas Geld, vernarbte Dörfer und verwirrte Gemeinschaften. Salomé Jashi begleitet diesen bizarren wie erschütternden Prozess und vermittelt zugleich ein Bild der Lebensverhältnisse einer ländlichen Bevölkerung an der äußersten Peripherie Europas. Der Film rückt den Begriff der Entwurzelung von seiner metaphorischen Bedeutung in eine bedrückende, greifbare und doch surreal anmutende Realität und wird zu einer Ode an die Rivalität zwischen Mensch und Natur. 91 min • FSK 0 • OmU



IN DEN UFFIZIEN

SO 2.1. • 11:00

Die Uffizien in Florenz waren ursprünglich ein Bürogebäude der Medici. Schon 1581 stellten diese hier ihre legendäre Kunstsammlung aus, die zum Vorbild aller Museen wurde. Heute wird die weltweit bedeutendste Sammlung an Renaissancekunst, eine Ikone der italienischen Kultur, von einem deutschen Direktor geleitet. Eike Schmidt wirbt um Sponsoren, gestaltet Räume neu und hat – mit der ihm eigenen Mischung aus Autorität, Aufmerksamkeit und Humor – ein eingeschworenes Team um sich geschart. Der Film zeigt die ungebrochene Anziehungskraft des Museums und die faszinierende Arbeit hinter den Kulissen als eine kollektive Anstrengung, eine nie endende, passionierte Sorge um die Erhaltung jahrhundertealter Meisterwerke bei gleichzeitiger Neuerung. 100 min • FSK 0 • OmU



DIE UNBEUGSAMEN

SO 9.1. • 11:00

Der Dokumentarfilm DIE UNBEUGSAMEN erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene, amtstrunkene Männer wie Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung. Politikerinnen von damals kommen heute zu Wort. Ihre Erinnerungen sind zugleich komisch und bitter, absurd und bisweilen erschreckend aktuell. Ein erkenntnisreiches Zeitdokument und eine emotional bewegende Chronik, die einen unüberhörbaren Beitrag zur aktuellen Diskussion leistet. 104 min • FSK 0



À LA CARTE

FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

SO 16.1. • 10:30

Frankreich 1789. Manceron ist ein begnadeter Koch und arbeitet für den Herzog de Chamfort. So schwelgt der Adel in Schwanenragout und gebackenen Täubchen. Eines Tages lässt der eigenwillige Küchenchef seine Phantasie spielen und tischt den Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch wird gefeuert. Zurück auf dem heimischen Bauernhof erwartet Manceron die trübe Aussicht, Reisenden Bouillon und Brot zu servieren – bis eine geheimnisvolle Frau auf dem einsamen Hof erscheint und vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden will... Der neue Film von Éric Besnard erzählt deliziös von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Französischen Revolution. 113 min • FSK 0



CINEMASIA
FILMFESTIVAL 2020
Publikumspreis

FILMKUNSTMESSE
LEIPZIG 2021
Publikumspreis

OSCARS 2021
Bhutans
Einreichung

LUNANA (OMU)

DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA

SO 16.1. + 30.1. • 10:45

Ugyen lebt in Timphu, der Hauptstadt von Bhutan. Der junge Mann träumt davon, im Ausland als Musiker durchzustarten, doch er muss sein letztes Ausbildungsjahr als Lehrer im abgelegenen Lunana-Tal an den Hängen des Himalaya verbringen. Dort befindet sich im Dorf Lhedi die wohl isolierteste Schule auf der Welt. Ein Dutzend Kinder finden sich hier zusammen. Während die Dorfgemeinschaft und die Kinder Ugyen mit größtem Respekt behandeln, möchte er dieses Leben nur hinter sich lassen. Dann allerdings verliebt er sich in die Sängerin Sandon, deren Lieder sich ganz der mythischen Kraft des Gebirges verschreiben. Verändert sich Ugyens Perspektive auf das Leben? 110 min • OmU



MOLEKÜLE DER ERINNERUNG

VENEDIG, WIE ES NIEMAND KENNT

SO 16.1. + 30.1. • 11:15

Zwischen Februar und April 2020 sitzt Filmemacher Andrea Segre während des italienischen Corona-Lockdowns in Venedig fest. Venedig war die Heimatstadt seines Vaters, er selbst hat sich hier nie richtig zu Hause gefühlt. In einer bis dato unvorstellbaren Weise entleert das Virus vor den Augen des Filmemachers die Stadt und zeigt ihm ein melancholisch verzaubertes, wunderschönes Venedig ohne Touristen. Mit der Zeit, die ihm der Lockdown schenkt, sammelt Andrea visuelle Notizen, Geschichten und verbringt Zeit im Haus seiner Familie, wo er die Ruhe und Gelegenheit nutzt, in Kindheitserinnerungen zu wühlen und den Bewohner*innen Venedigs zu begegnen. 92 min • OmU



MONOBLOC

SO 30.1. • 11:00

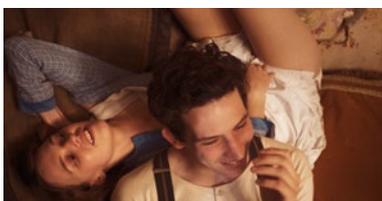
Der *Monobloc* ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Weltweit soll es eine Milliarde Exemplare des stapelbaren, oft weißen Plastikstuhls geben. Für die einen bedroht er den guten Geschmack und ist eine Gefahr für die Umwelt, für die anderen ist er der einzig erschwingliche Stuhl überhaupt. Grimme-Preisträger Hauke Wendler folgt den vielfältigen Spuren des Monoblocs von Europa über Nordamerika und die Slums in Brasilien bis in die Megastädte Indiens und die Savanne Ugandas. Er trifft Menschen, deren Leben vom Plastikstuhl geprägt sind und stellt dabei immer wieder die kühne Frage: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling. 94 min • FSK 0

WEITERHIN



ALINE - THE VOICE OF LOVE

Glamour, Humor und großartige Musik – inspiriert von der Lebens- und Liebesgeschichte der Pop-Ikone Céline Dion hat Valérie Lemerrier ihrem Idol eine schillernde Hommage gewidmet. 126 min • FSK 6



EIN FESTTAG

Regisseurin Eva Husson erzählt die Geschichte von Jane, die vom Dienstmädchen zur gefeierten Schriftstellerin wird – eigensinnig, poetisch und von melancholischem Kämpfergeist. 110 min • FSK ab 6



MONTE VARITÀ

Die Geschichte einer mutigen Frau, die Anfang des 20. Jahrhunderts gequält von innerer Zerrissenheit inmitten idyllischer Natur ihren eigenen Weg findet. 116 min • FSK 12



ANNETTE

Leos Carax hat ein rauschhaftes, furioses, düsteres Werk geschaffen – mit Adam Driver und Marion Cotillard. 140 min • FSK 12

SONDERVERANSTALTUNGEN



FREITAG, 31.12. • 19:30

PARALLELE MÜTTER

Der neue Film von Pedro Almodóvar mit Penélope Cruz – als Silvesterpreview vor dem Bundesstart!

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis und Ana erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single und wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana, das genaue Gegenteil, ist eine verängstigte junge Frau, die auch in ihrer Mutter Teresa kaum Unterstützung findet. Janis aber versucht Ana aufzumuntern – ein enges Band zwischen den beiden entsteht. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise.

ES 2021 • Regie: Pedro Almodóvar
120 min • FSK n.n • mit Penélope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde

„Vom Politischen zum Intimen zum Privaten. Und zum Schluss, mit überwältigender emotionaler Wucht, wieder zurück zum Politischen. Mit der stilistischen Klarheit und Eleganz, die schon die zutiefst autobiographische Betrachtung LEID UND HERRLICHKEIT zum Meisterwerk werden ließ, fernab von den knalligen und krawalligen Werken, mit denen sich Spaniens wichtigster Filmmacher der Gegenwart einen Namen gemacht hatte, erzählt Pedro Almodóvar in PARALLELE MÜTTER nun von dem Land, in dem er lebt – auf dass seine Geschichte nicht vergessen werde.“

BLICKPUNKT FILM



DIENSTAG, 11.1. • 19:00

MASKING THRESHOLD

Film und Gespräch mit Regisseur Johannes Grenzfurthner

Das Centre for Digital Cultures der Leuphana Universität Lüneburg präsentiert den neuen Film von Johannes Grenzfurthner (GLOCERY OF BROKEN DREAMS, TRACEROUTE, MONOCHROM) und lädt zum anschließenden Filmgespräch.

Ein skeptischer IT-Angestellter führt eine Reihe von Experimenten in seinem behelfsmäßigen Heimlabor durch und versucht damit, seine schwerwiegende Hörbehinderung zu heilen...

Der Film kombiniert Kammerspiel und Experimentalfilm mit Ästhetiken von Unboxing- und Do-it-yourself-YouTube-Videos und spielt dabei mit den Elementen des *Body Horror* und der *Weird Fiction*. Grenzfurthner sieht den Film in der Tradition des *Extreme Cinema*, aber auch des psychologischen Horrorfilms.

A 2021 • Regie: Johannes Grenzfurthner
90 min


LEUPHANA
CENTRE FOR DIGITAL CULTURES



SONNTAG, 16.1. • 11:00

NOW

Film und Gespräch mit Parents for Future Lüneburg

„If you fail, we will never forgive you!“
Zornig appelliert die Generation junger Klimarebell*innen an die Vernunft der Erwachsenen und macht 2019 zum Jahr ihres Protests. Der Grund: unser aller Zukunft ist bedroht durch die globale Erwärmung. Das Pariser Klimaabkommen von 2015? Eine hohle Phrase, wenn es nach ihnen geht! Die schwedische Schülerin Greta Thunberg steigt zur Leitfigur einer weltweiten Bewegung auf, die mit zivilem Ungehorsam, Streiks und Demos die breite Öffentlichkeit wachrüttelt und rasant an Einfluss gewinnt. Endlich horchen auch die Regierungen auf.

In seinem engagierten Kinodebüt trifft der berühmte Fotograf Jim Rakete auf einige der prominentesten Gesichter der Klimarebellion. Gleich sechs junge Aktivist*innen melden sich hier zu Wort, darunter Luisa Neubauer (Fridays for Future), Felix Finkbeiner (Plant for the Planet) und Nike Mahlhaus (Ende Gelände). Warum sind sie Aktivist*innen geworden? Was steht auf dem Spiel? Die von Drehbuchautorin Claudia Rinke erdachte Doku stachelt zur Nachahmung an. Ganz bewusst – damit die Jugend von heute auch morgen eine Zukunft hat. Support gibt's von Punk-Legende Patti Smith, Autorenfilmer Wim Wenders und vielen mehr.

D 2020 • Regie: Jim Rakete • 79 min



MITTWOCH, 19.1. • 19:30

PICTURE A SCIENTIST

FRAUEN DER WISSENSCHAFT

„Frauen drehen auf“: Film und Gespräch mit dem Frauen- netzwerk Lüneburg und der Leuphana Universität – zu Gast ist Prof. Dr. Simone Abels.

PICTURE A SCIENTIST begleitet mehrere Wissenschaftlerinnen, darunter die Biologin Nancy Hopkins, die Chemikerin Raychelle Burks und die Geologin Jane Willenbring. Im Verlauf ihrer beruflichen Karrieren sehen sie sich jahrelang Anfeindungen und sexistischer Diskriminierung gegenüber. Untermauert von Statistiken und persönlichen Zeugnissen berichtet der Film von der Notwendigkeit, Vorstellungen eines vermeintlich politisch neutralen Raumes „Wissenschaft“ aufzugeben und die Förderung von Frauen, besonders in den Naturwissenschaften, voranzutreiben. Der Film setzt ein Statement für eine vielfältige, gerechte und offene Wissenschaftskultur. Regisseurin und Produzentin Sharon Shattuck ist eine Emmy-nominierte Dokumentarfilmregisseurin und Podcast-Moderatorin. Regisseur und Produzent, Ian Cheney, ist ein für den Emmy-nominiertes und mit dem Peabody Award ausgezeichnetes Dokumentarfilmer.

USA 2020 • Regie: Sharon Shattuck,
Ian Cheney • 97 min • OmU

Prof. Dr. Simone Abels ist seit 2017 Professorin für Didaktik der Naturwissenschaften und derzeit Vizepräsidentin für Graduate School, wissenschaftliche Qualifizierung und Lehrkräftebildung an der Leuphana Universität Lüneburg. Sie ist Teil des Netzwerks Gender- und Diversitätsforschung und arbeitet zu Inklusion in der naturwissenschaftlichen Didaktik.



DONNERSTAG, 20.1. • 19:30

EIFFE FOR PRESIDENT

ALLE AMPELN AUF GELB

Film- und Buchpremiere über den ersten Graffiti-Künstler Hamburgs!

Regisseur **Christian Bau** und Verleger **Theo Bruns** (Assoziation A) stellen Film und Buch persönlich vor.

Im Mai 1968 kommt niemand an ihm vorbei: Tag und Nacht ist Peter Ernst Eiffe in Hamburg mit dem Filzstift unterwegs und überzieht Toiletten, Verkehrsschilder, Briefkästen mit seinen Sprüchen. Vermutlich ist er der erste Graffiti-Writer Deutschlands. Höhepunkt seiner Karriere: Er fährt mit einem Fiat Topolino in die Wandelhalle des Hauptbahnhofs und ruft die „Freie Republik Eiffe“ aus. Zwangseingewiesen in die Psychiatrie, gründet er die Partei „Eiffe Brothers“. Weihnachten 1983 entweicht er aus der Anstalt und wird Monate später erfroren aufgefunden. In den 1990er-Jahren fangen der Filmmacher Christian Bau und Artur Dieckhoff an, sich mit Eiffe zu beschäftigen. In ihrem Dokumentarfilm erzählen sie seine Geschichte. Verwandte, Freunde, Weggefährten erinnern sich und schildern seinen Werdegang und seine Außenseiterrolle im SDS.

Eiffe passt in keine Schublade – und er ist einer der Ersten, der die Frage „Wem gehört die Stadt?“ durch seine Art, den öffentlichen Raum zu nutzen, aufgeworfen hat. EIFFE FOR PRESIDENT rekonstruiert die Geschichte eines aus der Ordnung ausbrechenden Menschen und verrückt die Perspektive auf 1968. Die Zeit ist reif, Eiffe neu zu entdecken. Deshalb entschloss sich die *thede*, den Film zu digitalisieren und zusammen mit einem Buch neu herauszubringen. Der von Andreas Homann wunderbar gestaltete Band enthält zahlreiche Fotos, Sprüche und Texte von und über Eiffe, 1968 und Graffiti-Kunst.

D 1995 • Regie: Christian Bau • 65 min

SONDERVERANSTALTUNGEN



SAMSTAG, 22.1. • 10:30

NIE WIEDER

Filmvorführung und anschließende Gesprächsrunde mit der Filmcrew

Eine Nachwuchsfilmproduktion aus der Region Lüneburg

NIE WIEDER vereint subtile politische Kritik mit einer spannungs- und actiongeladenen Geschichte, in der der Wille nach Freiheit und Gerechtigkeit unsere Protagonist*innen durch ein Geflecht aus Gewalt, Unterdrückung und Leid zerrt. In einem abgehängten Land tyrannisiert eine skrupellose Gruppe Plünderer einsame Dörfer eines ländlichen Staates und verschleppt die erwachsenen Einwohner*innen. Um zu überleben, schließen sich einige zurückgelassene Kinder in einem morbiden Versteck zusammen. Doch ein Ende der Unterdrückung ist nicht in Sicht und die Jugendlichen um die Protagonistin Luana geraten bei ihrem Kampf gegen die Plünderer immer mehr in Gefahr...

D 2020 • Regie: Luzian Massarrat
118 min • mit Nici Timm, Tobias Ebenberger, Tillmann Depping

„48 Drehtage, 309 Beteiligte, vier Jahre Arbeit, 83 Sponsor*innen und Unterstützer*innen – nicht weniger war nötig, um NIE WIEDER, eine Geschichte voller Emotion und Action, fertigzustellen. Diese Produktion war einzigartig in ihrer Größe, aber auch in ihrer Teammentalität. Sie entstand aus Liebe zum Filmemachen – und wir hoffen mit diesem Projekt zeigen zu können, was jungen Menschen möglich ist, wenn sie zusammen brennen und einer gemeinsamen Vision bis zum Äußersten folgen – um Filme zu machen, die unterhalten, anregen und berühren.“

DIE FILMCREW



SONNTAG, 23.1. • 11:00

GEBOREN IN RAVENSBRÜCK

Filmvorführung und Lesung aus dem Buch „Kinder von KZ-Häftlingen – eine vergessene Generation“. Zu Gast sind Ingelore Prochnow sowie die Filmemacherinnen Heike Rode, Julia Küllmer und Jule von Hertell.

Eine gemeinsame Veranstaltung der VVN/BdA Lüneburg, dem DGB KV Lüneburg-Harburg Land, der IG Metall Celle-Lüneburg, der GEW Kreisverband Lüneburg und des SCALA Programmkinos.

Der Dokumentarfilm schildert die Geschichte einer der wenigen Überlebenden im KZ geborenen Kinder. Am 1. Dezember 1943 kam Ingelore Prochnows Mutter, im fünften Monat schwanger und gerade mal 19 Jahre alt, ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Der Grund ihrer Inhaftierung: „Verkehr mit einem Polen“. Im April des folgenden Jahres brachte sie ihre Tochter Ingelore zur Welt. Wie durch ein Wunder überlebte diese ein Jahr lang bis zur Befreiung im April 1945. Sie wuchs bei Adoptiveltern auf, erfuhr erst 40 Jahre später von den Umständen ihrer Geburt und machte sich auf die Suche nach ihrer Geschichte und nach möglichen Angehörigen. GEBOREN IN RAVENSBRÜCK ist ein Film, der diese Suche und die Geschichte nachvollzieht. Es geht um fehlende Erinnerungen, offene Fragen und das Erinnern ohne eigene Erinnerung. Ingelore findet bis heute Trost und Anerkennung im Engagement um das Gedenken und den Treffen mit anderen Überlebenden und deren Angehörigen. Sie haderte lange mit ihrer Rolle als Überlebende; fehlt ihr doch die eigene Erinnerung an das KZ. Wie kann sie denn als so etwas wie eine Zeitzeugin gelten, wenn sie nichts bezeugen kann? Ingelores Geschichte wird von ihr selbst erzählt, setzt sich aus Fragmenten, Dokumenten und Briefen für die Zuschauer*innen nach und nach zusammen. Der Film bietet mögliche Antworten und wirft gleichzeitig neue Fragen auf, er ist auf der Suche, so wie es Ingelore war und ist.

D 2021 • Regie: Jule von Hertell • 45 min + Lesung

**Infos zum Buch „Kinder von KZ-Häftlingen – eine vergessene Generation“
UNRAST Verlag, Herausgeber: Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V.**

Ein aufwühlendes Dokument über die Folgen des Nationalsozialismus für die Nachkommen der Verfolgten. Die Häftlinge der Konzentrationslager haben Schreckliches erlebt. Sie waren und sind wichtige Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und ihre Berichte sind gefragte Dokumente zur Beschreibung und Erklärung der Zeit des Naziregimes in Deutschland. Aber auch die Angehörigen der ehemaligen KZ-Häftlinge haben ihre Geschichte – sie wurden ebenfalls verfolgt. Manche Kinder wurden im Konzentrationslager geboren, andere mussten die Verfolgung ihrer Eltern miterleben. Selbst die Kinder, die nach der Befreiung geboren wurden, sind von der Verfolgung ihrer Familienangehörigen betroffen.

Die Lagergemeinschaft Ravensbrück/Freundeskreis e.V. hat in den letzten fünf Jahren die Geschichte der Kinder von KZ-Häftlingen erfragt und erforscht und präsentiert die Ergebnisse und lebendigen Erzählungen in diesem Buch.





SAMSTAG, 29.1. • 16:30

TOXIC BUSINESS

Film und Gespräch mit den Filmemacher*innen Katja Becker und Jonathan Happ

Niedersachsen-Premiere des Dokumentarfilms über die Profite internationaler Chemiekonzerne in Afrika auf Kosten der Gesundheit von Kleinbäuer*innen und Konsument*innen.

Internationale Chemiekonzerne verkaufen in Kenia giftige Agrarpestizide, die in Europa längst verboten sind – denn viele ihrer Wirkstoffe sind krebs-erregend und stellen eine große Gefahr für Natur und Umwelt dar. In Ländern wie Kenia werden die giftigen Chemikalien trotzdem ohne Kontrolle in den Regalen der Agrarshops verkauft. Die Kleinbäuer*innen glauben an die Industrierversprechen einer besseren Ernte, der Griff zur Giftspritze ist an der Tagesordnung. Hybridsaatgut treibt sie in die Abhängigkeit; alte und resistente Saatgutsorten, die auch dem Klimawandel stand halten könnten, werden verdrängt. Was die meisten Konsument*innen von konventionellen Produkten nicht wissen: Nach Angaben der WHO sterben weltweit jährlich 346.000 Menschen an unbeabsichtigten Pestizid-Vergiftungen, zwei Drittel davon in Ländern des globalen Südens. Die Industrie versucht im Zeichen der Welternährung auf die Märkte zu drängen; im Gegenbild zeigen Statistiken und alternative Landwirtschaftsmethoden in Ostafrika, dass es nicht mehr Chemie und Hybridsaatgut braucht, um die Welt zu ernähren – sondern ein generelles Umdenken.

D 2021 • Regie: Katja Becker, Jonathan Happ • 57 min • OmU



MONTAG, 31.1. • 20:15

AN IMPOSSIBLE PROJECT

Der besondere Film am 5. Montag des Monats

Zur Begrüßung gibt es ein kleines analoges Porträtfoto. Unter allen Besucher*innen verlosen wir zudem das Buch „Polaroid – Kreative Tools und Techniken“.

Insta-Stories, Streaming, Fitness-Apps, E-Books und Twitter-Trends: Der Hype um die fast vollständige Digitalisierung unseres Lebens weicht einer zunehmenden Sehnsucht nach dem Echtem und Greifbarem. *Digital Detox* und *Slow Food* sind im Trend; Vinyl und analoge Fotografie, Handgeschriebenes und Selbstgemachtes feiern ein Comeback. In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer Menschen zu Wort kommen, die schon die Wendung zum Analogen suchten als andere sich noch den Verheißungen der nächsten iPhone-Generation hingaben. Wie der exzentrische, aber sympathische Held des Films, Florian „Doc“ Kaps, der 2008 sein gesamtes Vermögen riskierte, um mit einer kleinen Gruppe Idealisten die letzte Polaroid-Fabrik der Welt vor dem Aus zu retten. Ein beherztes Schwimmen gegen den Strom und der Versuch, sich aus dem Griff der Technologien zu lösen.

AN IMPOSSIBLE PROJECT ist ein sinnlicher wie unterhaltsamer Film über ein weltweites Phänomen: Die Wiederentdeckung des Analogen als Gegenbewegung zur digitalen Revolution. Ein haptisches Durchatmen in immer schnelleren Zeiten. Gedreht auf 35 mm bringt uns der Dokumentarfilm die liebenswerte Underdog-Geschichte eines Visionärs nahe, der das Unmögliche möglich machen will.

**D/Ö 2020 • Regie: Jens Meurer
99 min • FSK 0 • OmU**



ROYAL
OPERA
HOUSE

AUFZEICHNUNGEN AUS DEM
ROYAL OPERA HOUSE LONDON

OPER & BALLETT

**SAISON
2021/2022**

THE ROYAL OPERA

TOSCA

SO. 6.2.2022

THE ROYAL BALLET

ROMEO UND JULIA

SO. 13.3.2022

THE ROYAL OPERA

RIGOLETTO

SO. 24.4.2022

THE ROYAL OPERA

LA TRAVIATA

SO. 15.5.2022

THE ROYAL BALLET

SCHWANEN- SEE

SO. 12.6.2022

Vorstellungsbeginn jeweils
um 16:00 Uhr

Infos: www.scala-kino.net/
royalopera





SASKIA
ROSENDAHL

GODEHARD
GIESE

RICK
OKON

„Ein Ereignis“

BERLINER ZEITUNG

Ein Film von
Sabrina Sarabi
nach dem gleichnamigen Roman
von Alina Herbig

Niemand ist bei den Kälbern

FILMWELT VERLEIHAGENTUR PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON WEYDEMANN BROS.
IN KOPRODUKTION MIT WDR UND ARTE GEFÖRDERT VON BKM, MOIN FILMFÖRDERUNG, NORDRHEIN-
SCHLESWIG-HOLSTEIN FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, FILMFÖRDERUNG DES
LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS
MIT SASKIA ROSENDAHL, RICK OKON, GODEHARD GIESE, CASTING KAREN WENDLAND
SZENARIOD SUSANNA HANEDER, KOSTÜMBILD ULE BARCELOS, MASKENBILD NICOLE DUROVIC
KAMERA MAX PREISS, MONTAGE HEIKE PARPLIES, TON JONATHAN SCHORR
SOUNDDESIGN DOMINIK LEUBE, MISCHUNG GREGOR BONSE, MUSIK JOHN GÜRTLER
REDAKTION ANDREA HANKE, BIRGIT KÄMPER, PRODUZENT/INNIEN MILENA KLEANKE, YVONNE WELTJE
JAKOB D. WEYDEMANN, JONAS WEYDEMANN, BUCH & REGIE SABRINA SARABI

FilmweltVerleihagentur

www.NiemandIstBeiDenKälbern-DerFilm.de



WDR

arte



MOIN

Filmförderung
Niederrhein

filmbüro mv

Film und Medien
Stiftung NRW

Deutsche
Filmförderungs
Stiftung



AB 20. JANUAR IM KINO